



Uebeschi

aktuell



Gemeindeversammlung
12. Juni 2023
20.00 Uhr in der Turnhalle
mit Apéro

**Seien Sie dabei und
bestimmen Sie mit!**

Nr. 1 | Mai 2023

Botschaft für die Gemeindeversammlung
ab Seite 4

**Informationen zur Gemeinde, Schule und zum
Dorfleben**
ab Seite 10

Abfallentsorgung 2023



Hauskehricht

Dienstag von 7.00 - 19.00 Uhr (keine Abfuhr an offiziellen Feiertagen)

Der Hauskehricht ist in Säcken bereitzustellen.

Sammelplätze:

Dorf beim Feuerwehrmagazin (Säcke im Wagen deponieren)

Hubel

Aegelsee

Schaubhaus

Lischen

Kreuzung Bächlimatt

Subel

Weiersbühl

Kärselen

Die Gebührensäcke
und Gebührenmarken
sind in der Käserei
Uebeschi oder in
anderen regionalen
Einkaufsläden
erhältlich.



Grüngutentsorgung

Das Grüngut wird gegen Barzahlung (Fr. 20.00 pro 100 kg) von 9.00 bis 10.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin durch den Wegmeister entgegengenommen.

7. Januar 2023	3. Juni 2023	2. September 2023
4. März 2023	17. Juni 2023	16. September 2023
1. April 2023	1. Juli 2023	7. Oktober 2023
22. April 2023	22. Juli 2023	21. Oktober 2023
6. Mai 2023	5. August 2023	4. November 2023
20. Mai 2023	19. August 2023	



Häckseldienst

Bei Bedarf bitte direkt bei Walter Reber, Spengeli 7, 3635 Uebeschi, 079 463 45 07 melden.



Papier und Karton

Papier und Karton ist getrennt zu bündeln und wird von 07.00 bis 19.00 Uhr bei der Zivilschutzanlage entgegengenommen.

14. Februar 2023	20. Juni 2023	21. November 2023
21. März 2023	22. August 2023	12. Dezember 2023

Papiersammlung durch die Schule: Dienstag, 2. Mai 2023 und 24. Oktober 2023 (08.30 - 11.00 Uhr)



Sperrgut, Alteisen, Altöl, Elektrogeräte

Samstag 29. April 2023 und Samstag, 28. Oktober 2023

09.00 - 10.30 Uhr auf dem Schulhausplatz

Das Material wird gegen Barzahlung vom Wegmeister entgegengenommen.



Altglas, Weissblechbüchsen, Aludosen, Nespressokapseln

Verschiedene Sammelcontainer beim Feuerwehrmagazin. Bitte keine artfremden Waren wie Alustangen, Werkzeuge, Maschinenteile, Pfannen, Draht, etc. deponieren.



Kadaver

Regionale Kadaversammelstelle Thun, Uttigenstrasse 144, 3603 Thun (bei Schlachthof Lerchenfeld) Entsorgung jeweils Montag, Mittwoch und Freitag, von 10.00 bis 11.30 Uhr.



Bei Fragen gibt die Gemeindeverwaltung gerne Auskunft: 033 346 50 40 oder info@uebeschi.ch

Inhalt

Botschaft Gemeindeversammlung

Seite 4

Aus dem Gemeindehaus

Seite 10

Aus der Primarschule

Seite 16

Dorfleben

Seite 18

Historisches

Seite 23

Impressum

Nr. 1, Juni 2023

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Uebeschi
Dorf 32, 3635 Uebeschi

Redaktion

Barbara Zaugg

Bild Titelseite

canva.com

Auflage

350 Exemplare

Nächste Ausgabe

November 2023
Redaktionsschluss 1. Oktober 2023

Kontakt für Beiträge und Inserate

info@uebeschi.ch / 033 346 50 40

EDITORIAL



Liebe Leserschaft

"Nichts ist so beständig wie der Wandel": In dieser Ausgabe des Uebeschi Aktuell lesen Sie von Veränderungen. René Zurbrügg verlässt uns als Brunnenmeister per Ende Mai und Raphael Joss beendet im Juni seine Tätigkeit als Gemeinderat. Ab Juli übernimmt Petra Balmer die Funktion der Finanzverwalterin.

Im Dezember 2023 endet die Legislatur und Neuwahlen stehen an. Unser neues Organisationsreglement sieht Änderungen bei der Zusammensetzung der Kommissionen vor. Wir erläutern Ihnen die Details auf Seite 11. Auf diesen Zeitpunkt hin werde ich auch mein Amt als Gemeindepräsident abgeben und aus dem Gemeinderat austreten.

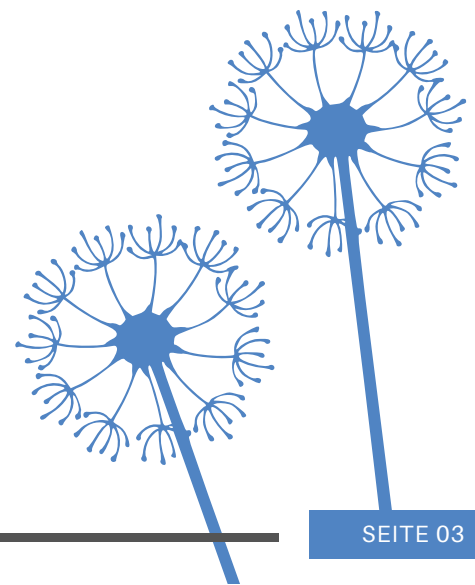
Auf Seite 13 lesen Sie vom neu geschaffenen Notfalltreffpunkt. Dieser steht der Bevölkerung bei einer ausserordentlichen Situationen als Anlauf- und Informationsstelle zur Verfügung.

Singen Sie gerne? Dann empfehle ich Ihnen unser Chörlü für den ersten August. Die Chorproben starten im Juni.

Am 12. Juni findet die Gemeindeversammlung statt. Seien Sie dabei und bestimmen Sie mit. Beim anschliessenden Apéro haben wir Gelegenheit zum Austausch. Wir freuen uns auf Sie.

Ich wünsche Ihnen einen guten Sommer.

Hanspeter Wenger
Gemeindepräsident



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Botschaft für die Gemeindeversammlung

am Montag, 12. Juni 2023, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Uebeschi

Vorlagen

- 1 Jahresrechnung 2022 (Genehmigung)
 - 2 Tagesschulreglement (Genehmigung)
 - 3 Ersatzwahl Gemeinderat (stille Wahl)
 - 4 Verschiedenes - Orientierungen
-

Allgemeine Informationen und öffentliche Auflage

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird zirka 14 Tage vor der Versammlung sämtlichen Haushaltungen zugestellt. Die Rechnung 2022 und die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen in der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag, 08.30 - 11.30 und 13.30 - 18.00

Donnerstag, 08.30 - 11.30 und 13.30 - 17.00

Am Pfingstmontag, 29. Mai 2023, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Hier finden Sie die Unterlagen für
die Gemeindeversammlung



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 1

Jahresrechnung 2022

Genehmigung

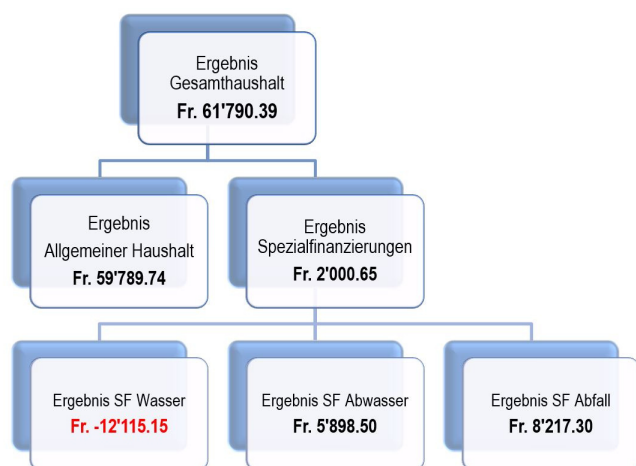
1. Erfolgsrechnung

1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Uebeschi wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Die Buchhaltung wird mit der Gemeindesoftware GemoWin NG der Firma Dialog AG geführt.

1.2 Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



1.3 Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 61'790.39 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 78'000.00. Die Besserstellung beträgt Fr. 139'790.39.

1.4 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 59'789.74 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 65'000.00. Die Besserstellung beträgt Fr. 124'789.74.

Die Hauptgründe für den hohen Ertragsüberschuss sind:

- Minderaufwand beim Personal und dem Sach- und übrigen Betriebsaufwand.
- Tieferer Transferaufwand.

1.5 Ergebnis SF Wasser

Seit dem Jahr 2017 wurden 100% der Erneuerungsrate der Wiederbeschaffungswerte in den Werterhalt eingelegt. Damit ist eine ausreichende Reserve für Unterhalts- und Investitionstätigkeiten geschaffen worden. Ab dem Jahr 2021 wird neu der Mindesteinlagesatz von 60% der Erneuerungsrate eingelegt. Dies hat einen tieferen Aufwand zur Folge. Die vereinnahmten Wasseranschlussgebühren von Fr. 17'000.00 sind zusätzlich in den Werterhalt eingelegt worden. Dieser beträgt knapp Fr. 550'700. Nach der Belastung des Aufwandüberschusses von Fr. 12'115.15 beträgt das Eigenkapital der Wasserversorgung Fr. 228'533.93.

1.6 Ergebnis SF Abwasser

Im Bereich Abwasser wird bereits seit dem Jahr 2019 der gesetzliche Mindesteinlagesatz von 60% eingelegt. Da der Werterhalt eine ausreichende Reserve aufweist, wurden die vereinnahmten Anschlussgebühren von Fr. 18'620.00 an die Einlage angerechnet. Auch deshalb kann das gute Resultat präsentiert werden. Der Bestand der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Werterhalt beträgt per 31.12.2022 noch Fr. 924'107.45 und das Eigenkapital der Abwasserentsorgung beträgt nach Einlage des Ertragsüberschuss von Fr. 5'898.50 per 31.12.2022 Fr. 250'609.13.

1.7 Ergebnis SF Abfall

Die Aufwände und Erträge liegen leicht unter dem Budget. Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 8'217.30, das Eigenkapital rund Fr. 139'000.00.

1.8 Personalaufwand (Gesamthaushalt)

Die Entschädigungen Behörden und Kommission sind Fr. 2'785.00 tiefer als im Budget. Der Personalaufwand ist um Fr. 32'379.80 tiefer als budgetiert. Diverse Neuanstellungen auf der Verwaltung waren im Budget nicht berücksichtigt. Die Arbeitgeberbeiträge sind entsprechend mit rund Fr. 8'220.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

1.9 Sachaufwand (Gesamthaushalt)

Der um Fr. 93'761.69 tiefere Sach- und Betriebsaufwand entstand hauptsächlich infolge Minderaufwand bei den Dienstleistungen und Honoraren sowie dem baulichen- und betrieblichen Unterhalt.

1.10 Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Gesamthaushalt)

Die Abschreibungen betragen Fr. 184'388.60. Der Ersatz des Regenabwasserkanals Uebeschisee wurde verschoben. Die Bauarbeiten beginnen erst im Frühling 2023. Bei den ausserplanmässigen Abschreibungen handelt es sich um die Verfeinerung des generellen Wasserplans (GWP). Das Projekt konnte unter der Aktivierungsgrenze abgeschlossen werden. Das bestehende Verwaltungsvermögen (vor Einführung HRM2) wird innert 16 Jahren abgeschrieben, der Aufwand beträgt Fr. 24'357. Systembedingte zusätzliche Abschreibungen nach Art. 84 Gemeindeverordnung GV müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. In vorliegender Jahresrechnung sind die Abschreibungen grösser als die Nettoinvestitionen, deswegen sind keine zusätzlichen Abschreibungen zu verzeichnen.

1.11 Fiskalertrag

In untenstehender Tabelle ist eine Übersicht der Haupterträge aufgelistet. Der Vergleich wird mit den Vorjahren dargestellt.

	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Einkommenssteuern	1'216'345	1'392'068	1'274'172
Vermögenssteuern	91'352	100'917	64'765
Grundstückgewinnsteuern	58'515	-2'406	60'529
Liegenschaftssteuern	149'078	124'339	126'197
Sonderveranlagungen	40'809	24'489	18'561

Einkommenssteuern

Die Einkommenssteuern sind um rund Fr. 112'450 tiefer ausgefallen als angenommen.

Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen

Es konnten deutlich mehr Einnahmen generiert werden als angenommen.

2. Investitionsrechnung

- Die GWP Generelle Wasserversorgungsplanung wurde fertiggestellt und abgerechnet. Im Rechnungsjahr 2022 wurden in der Investitionsrechnung Fr. 2'764.15 verbucht. Die gesamten Ausgaben des Projekts liegen nach Abschluss unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 25'000.00 und wurden mittels ausserordentlicher Abschreibung in der Erfolgsrechnung verbucht.
- Der Bau des Regenabwasserkanals Uebeschiee wurde ins Rechnungsjahr 2023 verschoben. Die bisher aufgelaufenen Ausgaben von Fr. 5'945.85 betreffen lediglich die Ausschreibung des Projekts.

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt Fr. 8'710.00

3. Bilanz

Das Finanzvermögen hat um Fr. 172'232.44 zugenommen. Das Verwaltungsvermögen erfuhr eine Erhöhung um die oben erwähnten Nettoinvestitionen von Fr. 8'710.00, abzüglich der Abschreibungen von Fr. 184'388.60 und beträgt neu Fr. 3'615'278.50.

Das Fremdkapital reduziert sich um Fr. 96'387.95. Die Schulden sind unverändert bei 2.2 Millionen. Das Eigenkapital (Verpflichtungen SF, Vorfinanzierungen, Reserven und Bilanzüberschuss) erhöht sich um Fr. 92'401.79.

4. Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als Fr. 1'000.00 aufgeführt.

Kreditart	Betrag
Gebunden	97'273
Kompetenz GR	32'756
Kompetenz GV	

5. Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis Gesamthaushalt	90	61'790.39	-78'000.00
Abschreibung Verwaltungsvermögen	+ 33	184'388.60	182'500.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ 35	108'496.00	94'400.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 45	-77'884.60	-60'000.00
Wertberichtigung Darlehen VV	+ 364	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen VV	+ 365	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+ 366	540.00	600.00
Einlagen in das Eigenkapital	+ 389	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- 489	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	277'330.39	139'500.00	717'935.57

Investitionsausgaben	+ 690	8'710.00	810'000.00	184'568.30
Investitionseinnahmen	- 590	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen		8'710.00	810'000.00	184'568.30

Finanzierungsergebnis		268'620.39	-670'500.00	533'367.27
------------------------------	--	-------------------	--------------------	-------------------

6. Funktionen Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
291'842.36	24'593.25	330'600.00	25'200.00	288'236.15	26'856.10

0120 Exekutive, keine Honorare Fachexperten sowie keine Reisekosten und Spesen

0220 Allgemeine Dienste, Tiefere Sozialversicherungsbeiträge und Entschädigungen an Kanton

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
108'965.40	76'866.30	115'800.00	71'000.00	111'871.15	76'966.05

1400 Allgemeines Rechtswesen, Mehrausgaben Dienstleistungen Dritter Bau aber auch Mehreinnahmen Gebühren Bau; die Entschädigung an die Regionale Bauverwaltung Wattenwil ist infolge hoher Bautätigkeit um rund Fr. 7'000.00 höher als budgetiert.

1500 Feuerwehr, Beitrag Feuerwehr Thierachern tiefer, Einnahmen aus Ersatzabgaben ebenfalls.

2 Bildung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'016'040.20	234'081.35	1'043'600.00	229'000.00	1'002'777.88	257'514.65

2120 Primarstufe

- Ab dem Schuljahr 2021/22 wurden drei anstelle von zwei Primarklassen geführt. Ab dem Schuljahr 2022/23 nur noch zwei.
- Entschädigung Schülerbeiträge ist höher ausgefallen.

2130 Sekundarstufe, die Nettokosten sind rund Fr. 26'900.00 höher als budgetiert und rund Fr. 1'600.00 höher als im Vorjahr infolge weniger Schülerbeiträge.

2140 Musikschulen, weniger Beiträge als angenommen

2170 Schulliegenschaften, tieferer Unterhalt Schulanlagen

3 Kultur Sport Freizeit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'685.60	0.00	4'100.00	0.00	3'776.15	0.00

4 Gesundheit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'713.25	0.00	4'500.00	0.00	2'293.00	0.00

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
607'041.85	10'418.00	679'500.00	36'000.00	598'013.80	7'730.00

5320 Ergänzungsleistungen, der Lastenausgleichsbeitrag beträgt Fr. 166'884.00

5410 Familienzulagen, der Lastenausgleichsbeitrag beträgt Fr. 2'667.00

5799 Soziales, der Lastenausgleichsbeitrag beträgt Fr. 405'543.45
Obige Beiträge sind Pro-Kopf-Beiträge.

6 Verkehr

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
151'330.10	11'850.20	168'600.00	13'400.00	107'117.90	12'185.25

6150 Gemeindestrassen, infolge guter Einhaltung der Budgetbeträge, sind die Gesamtkosten rund Fr. 8'400.00 tiefer als budgetiert.

6220 Regionalverkehr, der Anteil an den Moonliner fällt weg, da sich die Gemeinden neu im Rahmen der ordentlichen Kostenverteilungsschlüssel an der Finanzierung beteiligen. Erstmalige Anrechnung im Kostenverteilungsschlüssel 2023/24 (Fahrplan 2022). Die laufenden Kostenbeteiligungsverträge wurden per 31.12.2021 aufgehoben.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
371'693.50	361'958.55	354'200.00	340'000.00	397'757.45	387'622.15

7101 Wasserversorgung,

- Die Ausgaben für die Verfeinerung des Generellen Entwässerungsplans (GWP) lagen gesamthaft unter der Aktivierungsgrenze und wurden deshalb ausserplanmässig abgeschrieben. Die Abschreibung konnte dem Werterhalt entnommen werden. Dem Werterhalt wurden zudem Fr. 10'976.00 für Unterhaltsarbeiten entnommen.
- Der Beitrag an den Blattenheidverband ist etwas höher ausgefallen.

7201 Abwasserentsorgung,

- da der Regenabwasserkanal noch nicht erstellt wurde, fallen die Abschreibungen tiefer aus.
- Mindereinnahmen bei den Grund- und Verbrauchsgebühren aufgrund Anpassung des Gebührentarifs.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 20201	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'752.30	29'227.75	3'300.00	30'000.00	1'729.00	33'446.00

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
233'643.71	2'039'712.87	194'900.00	2'154'500.00	684'752.07	2'396'004.35

9100 Allgemeine Gemeindesteuern,

- die Steuerausstände werden jährlich überprüft und wenn nötig wertberichtigt. Im vorliegenden Jahr wurden Wertberichtigungen von rund Fr. 2'800.00 gebildet.
- Die Einkommenssteuern sind etwas tiefer ausgefallen als angenommen. Die Vermögenssteuer und Quellensteuer hingegen etwas höher.
- Die Erträge aus Liegenschaftssteuern sind infolge der hohen Bautätigkeit ebenfalls höher ausgefallen.

9300 Finanz- und Lastenausgleich, die Beiträge aus dem Finanzausgleich sinken infolge höherer Steuerkraft:

Bezeichnung	2022	2021
Mindestausstattung	143'187.00	205'102.00
Disparitätenabbau	240'030.00	272'141.00
Total Einnahmen	383'217.00	477'243.00

7. Antrag der Exekutive

Gemäss Art. 71 GV verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Uebeschi:

ERFOLGSRECHNUNG	Gesamthaushalt	
	Aufwand	2'714'802.73
	Ertrag	2'776'593.12
	Ertragsüberschuss	61'790.39
	Allgemeiner Haushalt	
	Aufwand	2'370'009.98
	Ertrag	2'429'799.72
	Ertragsüberschuss	59'789.74
	Wasserversorgung	
	Aufwand	153'843.70
	Ertrag	141'728.55
	Aufwandüberschuss	-12'115.15
	Abwasserentsorgung	
	Aufwand	144'847.90
	Ertrag	150'746.40
	Ertragsüberschuss	5'898.50
	Abfallentsorgung	
	Aufwand	46'101.15
	Ertrag	54'318.45
	Ertragsüberschuss	8'217.30
INVESTITIONSRECHNUNG	Gesamthaushalt	
	Ausgaben	8'710.00
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestitionen	8'710.00

Antrag

Der Gemeinderat Uebeschi hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 3. April 2023 genehmigt. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 2

Tagesschulreglement

Genehmigung

Ausgangslage

Die kantonale Gesetzgebung verpflichtet die Gemeinden bei genügender Nachfrage ein Tagesschulangebot anzubieten. Dabei handelt es sich um ein pädagogisch geleitetes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder. Die Angebote sind für die Eltern freiwillig und gebührenpflichtig und können aus einem oder mehreren der folgenden Module bestehen:

- Morgenbetreuung
- Mittagsbetreuung mit Verpflegung
- Nachmittagsbetreuung
- Aufgabenbetreuung

Wenn eine genügende Nachfrage von mindestens 10 Anmeldungen für ein Modul vorliegt, ist die Gemeinde verpflichtet, das Modul anzubieten.

Bisher wurde vom Frauenverein ein Mittagstisch angeboten. Im Rahmen der obligatorischen Bedarfsumfrage sind 10 verbindliche Anmeldungen für das Tagesschulangebot der Mittagsbetreuung mit Verpflegung eingegangen. Ab dem Schuljahr 2023/24 muss die Gemeinde Uebeschi dieses Tagesschulangebot anbieten.

Mit dem "Tagesschulreglement" werden die Rahmbedingungen für das Tagesschulangebot festgelegt. Darin werden der Grundsatz, der pädagogische Anspruch, die Gebühren und die Anstellungen geregelt.

Das Tagesschulangebot wird durch den Kanton subventioniert und die Betreuungskosten werden nach kantonalem Tarif anhand des Familieneinkommens berechnet und den Eltern, bzw. den Erziehungsberechtigten, weiterverrechnet. Das Tagesschulreglement der Gemeinde ist die Grundlage für die Erhebung einer Gebühr für das Mittagessen, welche kostendeckend sein muss. Die Gebühr kann dann den Eltern beziehungsweise den Erziehungsberechtigten weiterverrechnet werden.

Der Gemeinderat wird zum Reglement eine Tagesschulverordnung erlassen. In der Tagesschulverordnung wird beispielsweise die Anmeldung, die Abmeldung und der Ausschluss aus der Tagesschule geregelt.

Der Reglementsentwurf liegt bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf oder kann unter www.uebeschi.ch eingesehen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Tagesschulreglements.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Vorlage 3

Ersatzwahl Gemeinderat

Stille Wahl

Das Wichtigste in Kürze

Ersatzwahl für den frei werdenden Sitz im Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer vom 1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2023. Da gestützt auf Art. 58 Organisationsrelement (OgR) fristgerecht genau ein Wahlvorschlag eingegangen ist, kommt es zu einer stillen Wahl.

Kandidatin zur stillen Wahl

Erb Franziska, 1977, Kauffrau

Vorlage 4

Verschiedenes - Orientierungen

Kenntnisnahme

Mündliche Information durch den Gemeinderat.

Abstimmungsfragen

Vorlage 1: Jahresrechnung 2022

Wollen Sie die Jahresrechnung 2022 genehmigen?

Vorlage 2: Tagesschulreglement

Wollen Sie das Tagesschulreglement genehmigen?

Vorlage 3: Ersatzwahl Gemeinderatsmitglied

Keine Abstimmung - Stille Wahl

Vorlage 4: Verschiedenes - Orientierungen

Keine Abstimmung - Kenntnisnahme

Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, allen Vorlagen zuzustimmen.

Auskunft erteilt

Gemeindepräsident Hanspeter Wenger

079 604 40 55, wenger.hubel@bluewin.ch

Gemeindeschreiberin Janine Baumer

033 346 50 41, janine.baumer@uebeschi.ch

Finanzverwalterin Petra Balmer

033 346 50 44, finanzen@uebeschi.ch

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Adieu und Willkommen

Raphael Joss wurde im Sommer 2015 in den Gemeinderat gewählt und leitet seither das Ressort Sicherheit / Ver- und Entsorgung. Per Ende Juni tritt er aus dem Gemeinderat zurück. Im Interview gibt er uns Einblick in seine Tätigkeit als Gemeinderat.



Raphael Joss, bei deiner Wahl in den Gemeinderat warst du noch nicht 30 Jahre alt. Was hat dich damals bewogen, dich für das Amt zur Verfügung zu stellen?

Ich wurde vom damaligen Gemeindepräsidenten Markus Brönnimann auf den freien Sitz im Gemeinderat angesprochen. Ich hatte mir bis zu diesem Zeitpunkt keine Gedanken über dieses Amt gemacht. Ich habe wahrscheinlich etwas blauäugig zugesagt, bereue es aber nicht.

Gab es während deiner Zeit als Gemeinderat ein Ereignis, das dir in besonderer Erinnerung geblieben ist?

Bei meinem Ressort hatte ich das Glück, immer an verschiedensten Projekten arbeiten zu können. Aber wenn ich eines nennen muss, dann die Erweiterung vom Schulhaus. Hier durfte ich von der ersten Idee bis zum Ende der Ausführung meine Ideen einbringen. Auch die Umsetzung des Regenabwasserkanals hat mich während meiner ganzen Amtszeit begleitet und kann in diesem Sommer endlich abgeschlossen werden.



Petra Balmer ist unsere neue Finanzverwalterin

Petra Balmer arbeitet seit Februar bei uns in Uebeschi auf der Gemeindeverwaltung. Zuerst im Mandatsverhältnis und ab Juli als Mitarbeiterin von der Gemeinde Uebeschi.

Liebe Petra, wir freuen uns, dass du ganz zu uns nach Uebeschi wechselst und wünschen dir viel Freude bei deiner Aufgabe als Finanzverwalterin.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam

Als Gemeinderat investiert man viel Zeit und Energie. Hat dir diese Aufgabe auch etwas zurückgegeben?

Ich durfte in dieser Zeit sehr viele Interessante Menschen kennen lernen, denen ich sonst wahrscheinlich nie begegnet wäre.

Welchen Wunsch hast du für unser Dorf?

Ich wünsche mir, dass Uebeschi nicht stehen bleibt und sich immer weiterentwickelt.

Deine Nachfolgerin wird am 12. Juni gewählt. Hast du einen guten Rat für Franziska Erb?

Immer ein Projekt nach dem anderen nehmen.

Ab Juli hast du wieder mehr Zeit für andere Aufgaben.

Verrätst du uns, was du vorhast?

Ich hoffe, dass ich ab und zu einen Abend mehr mit meiner Familie verbringen kann. Ausserdem möchte ich zusammen mit meiner Frau einen neuen Stall bauen. Dieses Projekt wird in nächster Zeit wohl einen Grossteil unserer Kapazität ausfüllen.

Danke!

Lieber Raphael, wir danken dir für deine grosse Arbeit für unser Dorf. Du bist die Herausforderungen in deinem Ressort immer mit viel Elan angegangen und hast mit deiner pragmatischen Art zu guten Lösungen beigetragen. Wir haben die Zusammenarbeit mit dir sehr geschätzt. Deine humorvolle Art werden wir vermissen. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft.

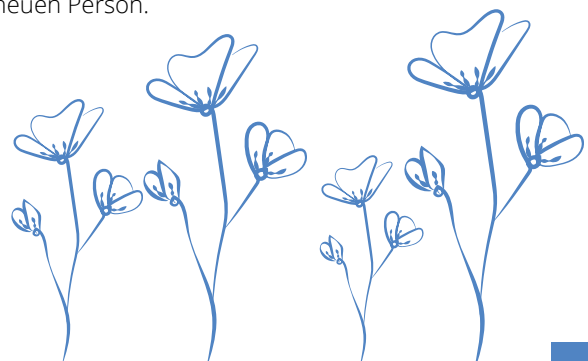
Der Gemeinderat

Wechsel Stelle Brunnenmeister

René Zurbrügg hat seine Stelle als Brunnenmeister per Ende Mai gekündigt.

Lieber René, wir danken dir für deine Arbeit und wünschen dir alles Gute.

Die Stelle des Brunnenmeisters wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat entscheidet Ende Mai über die Anstellung der neuen Person.



AUS DEM GEMEINDEHAUS

Wahlen im Herbst 2023

Im Dezember endet die Legislatur und Neuwahlen stehen an. Das neue Organisationsreglement bringt einige Änderungen mit sich.

An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 haben die Anwesenden das neue Organisationsreglement der Gemeinde Uebeschi genehmigt. Das Reglement ist auf den 1. Januar 2022 in Kraft getreten und sieht Änderungen bei den ständigen Kommissionen vor. Diese Änderungen werden nun auf die neue Legislatur hin umgesetzt. Neben der Baukommission und der Schulkommission wird es ab Januar 2024 auch eine Infrastrukturkommission geben. Diese wird sich mit den Themen rund um Abfall, Wasser und Abwasser, Tiefbau, Umwelt, Verkehr und Beleuchtung befassen.

Verzicht auf Einweihungsfeier

Das Schulhaus wurde in den Jahren 2019 und 2020 um- und angebaut. Im neuen Anbau entstanden freundliche Schulräume mit einem Bereich für die Lehrpersonen, ein Spielgruppenraum, eine neue Hauswartwohnung und auch das Office der Mehrzweckhalle wurde erneuert. Die Schule Uebeschi hat nun ein zeitgemässes Schulhaus, welches die Anforderungen des Lehrplans 21 erfüllt. Die Mehrzweckanlage ist so ausgestattet, dass auch grössere Anlässe durchgeführt werden können.

Wegen der Corona-Pandemie wurde die Einweihungsfeier mehrmals verschoben. Zu Beginn des Jahres hat der Gemeinderat die Vereine erneut für eine Mitarbeit bei der Einweihungsfeier angefragt. Die Rückmeldungen waren verhalten. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, auf eine nachträgliche Einweihungsfeier zu verzichten.

Inserate

Im Uebeschi aktuell kann auch inseriert werden.

A4-Inserate: Fr. 100.00

A5-Inserate: Fr. 60.00

A6-Inserate: Fr. 30.00

Für gemeinnützige Vereine sind die Inserate kostenlos.

Redaktion und Inseratenannahme
Barbara Zaugg
033 346 50 40
barbara.zaugg@uebeschi.ch

Redaktions-
schluss nächste
Ausgabe:
1. Oktober 2023

Alle drei Kommissionen werden von der zuständigen Gemeinderätin oder vom zuständigen Gemeinderat präsiert. Jede Kommission wird drei Mitglieder haben (Präsidium und zwei weitere Mitglieder). Bisher waren bei der Baukommission und der Schulkommission je ein Präsident oder eine Präsidentin und vier Mitglieder im Amt. Gemeindepräsident Hanspeter Wenger und Gemeinderat Heinrich Blaser stellen sich für die neue Legislatur nicht mehr zur Wahl in den Gemeinderat zur Verfügung.

Die Wahlvorschläge können bis spätestens 30 Tage vor der Wahlversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Die Formulare werden im Herbst 2023 auf der Website der Gemeindeverwaltung abrufbar sein.

Adventsfenster im Dezember 2023

Im Dezember werden wir unsere beliebte Adventsfensteraktion wieder durchführen. Die Informationen zur Durchführung erhalten Sie im Herbst mit einem separaten Flugblatt. In der November-Ausgabe des Uebeschi Aktuels werden wir die Standorte der Fenster bekannt geben. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele schöne Adventsfenster.



Energieberatung



Mein Haus ist ein wenig in die Jahre gekommen, eventuell ist die Gebäudehülle nicht mehr ganz optimal. Muss eine neue Heizung her? Wie packe ich dieses Energieprojekt richtig an?

Wünschen Sie eine Beratung? Rufen Sie uns an. Telefonische Auskünfte, Onlinebesprechungen und Beratungsgespräche bei uns im Büro sind bis zur Dauer einer Stunde kostenlos.

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
Tel. 033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Treffen der Präsidentinnen und Präsidenten

Das Regierungsstatthalteramt lädt zweimal im Jahr alle Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten zu einem Treffen ein. Diese Treffen finden immer in einer Gemeinde des Verwaltungskreises Thun statt. Am 28. April begrüßten wir die Teilnehmenden in Uebeschi. Im Anschluss an den fachlichen Teil offerierten wir einen Apéro mit Produkten, die in Uebeschi hergestellt werden. Wir danken allen Produzentinnen und Produzenten für die feinen Spezialitäten, welche wir anbieten konnten.



Erteilte Baubewilligungen

Bühler-Zurbrügg Ulrich, Platz 38C, 3635 Uebeschi:

Platz 38c: Ersatz Oelheizung durch eine Luft/Wasser Wärmepumpe Split

Münger-van der Klooster Walter, Dorf 133, 3635 Uebeschi

Dorf 133: Einbau separate Wohnung

Steiger Seraina, Aebnit 68, 3635 Uebeschi

Aebnit 69: Unterstand für 2 Traktoren und landwirtschaftliche Geräte, Verbesserung Untergrund des Zugangweges und Autoparkplatz, Split und Mergel durch Fräsgut ersetzen

Bachmann Denise, Platz 123, 3635 Uebeschi

Platz 123: Umbau Wohnhaus, Ersatzanbau für Wintergarten, Ersatz Regenwassertank

Steiner-Lanz Therese, Wallisgasse 30, 3714 Frutigen

Mentschenberg 84a: Sanierung des bestehenden Stöcklis

Nötzli Stephan, Lindenbühl 151, 3635 Uebeschi

Lindenbühl 151: Aufrichten eines Rundrohrkamins aus Kupfer auf eigenem Hausdach für einen Kaminofen.

Nydegger-Kunz Rosmarie, Bächlimatt 16, 3635 Uebeschi

Bächlimatt 16: Ersatz Zentralheizung; Austausch Stückheizung in eine kombinierte Stückholz-/ Pelletheizung; Neubau Pelletlager

Chörli für 1. August

Chörli für den 1. August 2023

wer singt mit?

Wir proben jeweils am Freitag von 19.00 - 20.00 in der Archestube
2. Juni / 9. Juni / 23. Juni / 30. Juni / 14. Juli / 21. Juli / 28. Juli

Auftritt am 1. August: 20.00 Uhr
(Einsingen um 19.30 Uhr)

Anmeldung bis am 31. Mai 2023 an

✉ sonja.rufener.baehler@bluewin.ch

☎ 079 486 99 66 (WhatsApp Sonja Rufener Bähler)

Ironman

Eiserne Männer, pfeilschnelle Frauen und Emotionen pur – Es ist wieder Triathlonzeit. Am Sonntag, 9. Juli 2023, findet der 3. IRONMAN Switzerland Thun statt. Fast 2'000 Sportbegeisterte aus über 50 Nationen kämpfen um die Qualifikation für die IRONMAN Weltmeisterschaft. Am Start sind internationale Profis und unzählige Hobby-Athleten, die für ein spannendes Rennen sorgen werden! Über die Strassensperrungen in der Region wird vor dem Anlass mit einem Flugblatt informiert.



Notfalltreffpunkt

Um bei Katastrophen und in Notlagen die Sicherheit für die Bevölkerung zu erhöhen, richtet der Kanton Bern Notfalltreffpunkte ein. Diese stehen der Bevölkerung in ausserordentlichen Situationen als Anlauf- und Informationsstelle zur Verfügung. Der Notfalltreffpunkt für Thierachern und Uebeschi wird voraussichtlich im Singsaal der Oberstufenschule Thierachern eingerichtet.

In Katastrophen und Notlagen, wie beispielsweise einem Erdbeben, schweren Unwettern oder einem längerdauernden Stromausfall, ist es möglich, dass auch Telefonie und Internet ausfallen. Um die Auswirkungen für die Gesellschaft zu reduzieren, hat der Kanton Bern das Konzept der "Notfalltreffpunkte" umgesetzt. Im Notfalltreffpunkt erhält die Bevölkerung bei Katastrophen und Notlagen Informationen über die aktuelle Lage und hat die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen. Auch andere Kantone haben Notfalltreffpunkte in den Gemeinden eingerichtet oder mit deren Planung begonnen. Ziel ist es, dass es dereinst ein schweizweites Netzwerk an Notfalltreffpunkten geben wird.

Standort / Betrieb

Für die Gemeinden Thierachern und Uebeschi wird der Notfalltreffpunkt voraussichtlich im Singsaal der Oberstufenschule Thierachern an der Blumensteinstrasse 1 in Thierachern eingerichtet. Dieser Ort ist zentral zugänglich, mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar und es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Betrieben wird der Notfalltreffpunkt bei einem schwerwiegenden Ereignis durch das Personal der Gemeindeverwaltungen von Thierachern und Uebeschi. Bei Bedarf wird der Betrieb über mehrere Tage gewährleistet.



www.notfalltreffpunkt.ch

www.alert-swiss.ch

Über die nationale Plattform Alertswiss wird im Ereignisfall von den Behörden alarmiert und laufend informiert. Mit der Alertswiss-App erhalten Sie Alarme, Warnungen und Informationen als Push-Nachricht direkt auf Ihr Mobilgerät.

Änderungen Kantonales Energiegesetz

Das revidierte Energiegesetz trat am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO2-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandsabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Heizungersatz

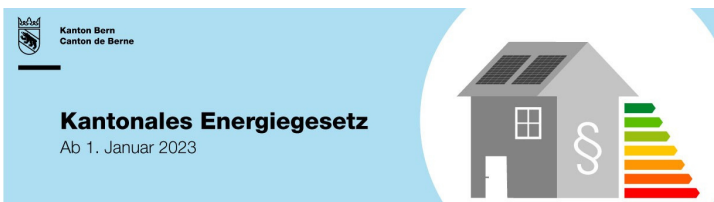
Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsbauwerken und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösungen fachgerecht umgesetzt wird. Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

Elektroboiler

Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50 % erneuerbarem, eigenproduzierten Strom betrieben werden.

Neubauten

Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen. Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.



Weitere Informationen:

www.be.ch/keng

www.regionale-energieberatung.ch

Invasive Neophyten bekämpfen

Pflanzen, welche aus dem Ausland in die Schweiz eingeführt wurden und sich nun bei uns vermehren und einheimische Arten verdrängen, werden als invasive Neophyten bezeichnet. Die Ausbreitung dieser Pflanzen gefährdet die biologische Vielfalt in der Schweiz und soll eingedämmt werden.

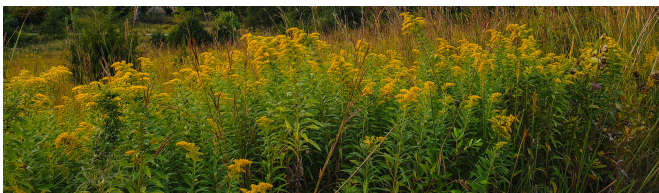
Im Managementkonzept für invasive Neophyten hat die Gemeinde Uebeschi Ziele und Massnahmen für den Umgang mit invasiven Neophyten festgelegt. Der Schwerpunkt im Neophytenmanagement liegt bei der Prävention. Das Einführen und Verbreiten invasiver Arten soll möglichst verhindert werden. Bei den folgenden Pflanzen sind Massnahmen besonders nötig.

Einjähriges Berufkraut



Einzelpflanzen mehrmals mit Wurzelsprossen ausreissen. Vor Ort auf festem Grund (Weg-/Strassenrand) trocknen lassen oder entsorgen. Grosse Bestände mehrmals pro Jahr (alle 3-4 Wochen) vor der Samenreife tief mähen. Achtung: nur einmaliges Mähen verschlimmert die Situation!

Amerikanische Goldrute



Pflanzen mehrmals mit Wurzeln und unterirdischen Ausläufern ausreissen. Grosse Bestände mehrmals pro Jahr (alle 5-6 Wochen) vor der Samenreife tief mähen. Bekämpfung über mehrere Jahre in Folge durchführen.

Riesen Bärenklau



Wurzelstock in 20 cm Tiefe abstechen. Pflanzenteile entsorgen. Achtung: Der Pflanzensaft löst bei gleichzeitiger Sonneneinstrahlung starke Verbrennungen auf der Haut aus. Unbedingt immer Schutzausrüstung tragen!

Sommerflieder



In Privatgärten möglichst keine Sommerflieder anpflanzen. Jüngere Pflanzen vor Samenreife mit Wurzeln ausreissen. Ältere Pflanzen vor Samenreife mit Wurzelstock ausgraben oder wenigstens Samenstände abschneiden (Blüten, die sich braun verfärben) und entsorgen.

Was können Sie tun?

- Achten Sie beim Pflanzenkauf darauf, dass Sie unproblematische Arten wählen. Fragen Sie zur Sicherheit beim Verkaufspersonal nach.
- Kontrollieren Sie Ihren Garten sorgfältig und entfernen Sie Problempflanzen.
- Generell gilt: Reissen Sie Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen an unerwünschten Stellen regelmässig aus.
- Entsorgen Sie geschnittene und ausgegrabene Pflanzen im Hauskehricht und nicht mit dem übrigen Grüngut.
- Transportieren Sie Samen, Früchte und Wurzelteile in einem Sack, damit diese sich unterwegs nicht weiterverbreiten.
- Verwenden Sie Bodenaushub nur am Entnahmeort und reinigen Sie Maschinen und Werkzeuge nach dem Kontakt mit Erde.
- Melden Sie grössere Neophytenbestände oder Bestände im öffentlichen Raum bei der Gemeindeverwaltung: info@uebeschi.ch / 033 346 50 40. Vielen Dank.

Hier finden Sie das Managementkonzept für invasive Neophyten der Gemeinde Uebeschi.



Bilder: Canva und Unsplash

Ein Zeichen der Erinnerung setzen

Der Kanton Bern lanciert am 25. Mai 2023 «Ein Zeichen der Erinnerung». Mit verschiedenen Projekten wird an die Zeit fürsorglicher Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen erinnert und damit die Beschäftigung mit einem schwierigen Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte ermöglicht. Der Gemeinderat von Uebeschi unterstützt die Aktion und möchte mit diesem Artikel sensibilisieren und den Blick nach vorne richten, damit sich solches Unrecht nicht wieder ereignet.

Mehr als 2000 Heim- und Verdingkinder, administrativ Versorgte, Zwangssterilisierte, Zwangsadoptierte, Psychriepfer und Kinder von Fahrenden leben allein im Kanton Bern noch heute. Zehntausende, deren Schicksal in keiner Chronik, deren Leiden in keinem Lebenslauf Erwähnung fand und findet, sind bereits tot. Die grosse Menge an Betroffenen macht deutlich: Die Praxis der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen im 19. und 20. Jahrhundert ist ein ausgesprochen dunkles Kapitel der jüngeren Schweizer Geschichte.

Wie auf dem Sklavenmarkt

Im Bauernspiegel 1837 beschreibt Jeremias Gotthelf ein erstes Mal auf eindringliche Weise, wie sechs-, sieben- oder achtjährige Knaben und Mädchen wie Ziegen und Schafe feilgeboten wurden: «Es war fast wie an einem Markttag. Man ging herum, betrachtete die Kinder von oben bis unten, die weinend oder verblüfft dastanden, betrachtete ihre Bündelchen und öffnete sie wohl auch und betastete die Kleidchen Stück für Stück; fragte nach, pries an, gerade wie an einem Markt.»

Bern als Armuts- und Bauernstaat

Der Grund für das im Kanton Bern während weit über hundert Jahren verbreitete Verdingwesen lag in der damaligen ausgesprochenen Armuts- und Bauerngesellschaft. Mädchen und Knaben aus kinderreichen, teilweise bitterarmen Verhältnissen für welche die Gemeinden seit der Reformation finanziell zu sorgen hatten, sollten als arbeitsame Leihgaben dort aus- und mithelfen, wo in Haus und Hof die tägliche Arbeit ohne Knechte und Mägde nicht bewältigbar war. Dass man dafür blutjunge Kinder einsetzte, schien nicht weiter zu kümmern. Aus Sicht der Behörden wurden damit viel mehr zwei Probleme mit einem Streich gelöst.

Traumatische Geschichten

Es war nicht so, dass allen Betroffenen schweres Leid und Unrecht zugefügt wurde. Und doch: Eine grosse Mehrheit der verdingten und fremdplatzierten Mädchen und Knaben wurde nachhaltig traumatisiert: Verachtung, Ausgrenzung, Ausbeutung, Willkür, massive Beeinträchtigung physischer und psychischer Integrität bis hin zu schweren sexuellen Übergriffen.



Und vergessen wir nicht: Verlassenheitsgefühle, plötzliche und unerwartete Entwurzelung, Einsamkeit und Verlorenheit in jeder Hinsicht haben auch in jenen Fällen zutiefst erschütternde Auswirkungen auf ein Leben, wo das Verdingkind am Ort seiner Fremdplatzierung eine einigermaßen menschenwürdige Aufnahme fand.

Vorreiterinnen und Vorreiter der Aufarbeitung

Es ist dem unablässigen Engagement einer ganzen Reihe von Opfern zu verdanken, dass in den letzten 25 Jahren dieses dunkle Kapitel Schweizer Geschichte ans Licht geholt wurde. Als Vorreiterin auf politischer Ebene im Kanton Bern darf in diesem Zusammenhang die heutige Regierungspräsidentin Christine Häsliger genannt werden, die bereits 2006 mit ihrer Motion «Ein Herz für Verdingkinder» den Regierungsrat aufforderte, die Aufarbeitung der Geschichte von Verdingkindern im Kanton Bern voranzutreiben. Der Regierungsrat lehnte die Motion damals ab.

Die Unmöglichkeit einer Wiedergutmachung

Seither ist viel geschehen. Guido Flury initiierte die 'Wiedergutmachungsinitiative', welche u.a. einen Fonds vorsah, aus dem Opfer entschädigt hätten werden sollen. Die Initiative wurde zurückgezogen, als der Bundesrat mit dem "Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981" (AFZFG) die Anliegen der Initiative mehrheitlich umsetzte.

Ein Zeichen der Erinnerung

Im Artikel 16 des am 1. April 2017 in Kraft gesetzten AFZFG steht: «Der Bund setzt sich dafür ein, dass die Kantone Zeichen der Erinnerung schaffen.» Eine von Grossrat Hervé Gullotti eingereichte Motion beauftragt den Kanton Bern, einen Gedächtnisort für Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen zu schaffen. Sie wurde am 26. November 2019 mit einem überwältigenden Mehr von 131 zu 9 Stimmen bei 7 Enthaltungen als Postulat angenommen.

Mit dem Projekt "Zeichen der Erinnerung" wird dort auf das Geschehene hingewiesen, wo die Knaben und Mädchen gelebt und gelitten haben. Ab dem 25. Mai 2023 werden im ganzen Kanton Bern unterschiedliche Projekte angeboten.

Text und Bilder zur Verfügung gestellt von Projekt Zeichen der Erinnerung

Informationen zu den Projekten im Kanton Bern:
www.zeichen-der-erinnerung-bern.ch

AUS DER PRIMARSCHULE

Experimentieren im Verkehrshaus Luzern

Das Verkehrshaus Luzern hat am 3. April die neue Ausstellung zum Thema Energie eröffnet. Mit dabei waren Schülerinnen und Schüler aus Uebeschi.

Für die Eröffnungsfeierlichkeiten der neuen Ausstellung hat das Verkehrshaus Luzern eine Klasse eingeladen. Die Wahl fiel auf die 4. - 6. Klasse aus Uebeschi. Die Kinder durften als erste einen Workshop im House of Energy besuchen und unter Anleitung ein solarbetriebenes Häuschen mit einem selbstfahrenden Auto bauen. Bei diesem Schulausflug mussten die Kinder kein Picknick mitnehmen. Das Verkehrshaus hat die Gruppe aus Uebeschi zum Mittagessen ins Restaurant eingeladen.

tele1 hat einen Beitrag zur Eröffnungsfeier erstellt.



Text: Barbara Zaugg

Bild: Vom Verkehrshaus zur Verfügung gestellt



Informationen

Klasseneröffnung: neue 3./4. Klasse

Für das neue Schuljahr hat der Kanton Bern für Uebeschi die Eröffnung einer weiteren Klasse bewilligt. Ab August 2023 werden die Kinder in einer Kindergartenklasse, einer 1./2. Klasse, einer 3./4. Klasse und einer 5./6. Klasse unterrichtet. Alle Stellen konnten bereits besetzt werden.

Tagesschulangebot

Ab 10 Anmeldungen sind die Gemeinden im Kanton Bern verpflichtet, ein Tagesschulangebot anzubieten. Der Bedarf der Familien wird jährlich mit einer Umfrage erhoben. Für das neue Schuljahr liegen die geforderten 10 Anmeldungen für die Mittagstagsbetreuung am Donnerstag vor. Somit wird das Mittagstischangebot des Frauenvereins durch ein Tagesschulangebot der Gemeinde abgelöst. An der Gemeindeversammlung vom 12. Juni wird das Tagesschulreglement zur Genehmigung vorgelegt.

Termine

12. - 16. Juni: Projektwoche zum Thema "mir si unterwägs"

29. Juni: Schulschlussfeier

8. Juli - 13. August: Sommerferien

Stelleninserat

Betreuer/in Tagesschulangebot Mittagstisch

Beschäftigungsgrad ca. 2 Stunden pro Woche, Donnerstagmittag

IHRE AUFGABEN

- Sie sind für die Betreuung der Kinder am Mittagstisch und nach dem Essen verantwortlich.
- Sie helfen bei der Aufbereitung der angelieferten Mahlzeiten und bei der Essensausgabe.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern und haben Freude an einer abwechslungsreichen und lebhaften Aufgabe.
- Sie sind eine selbständige, belastbare und verantwortungsbewusste Persönlichkeit.

WIR BIETEN

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit und eine fröhliche Kinder-schar.

Senden Sie Ihre Bewerbung an schulleitung@uebeschi.ch. Bei Fragen gibt Ihnen die Schul- und Tagesschulleiterin Karin Bill, 079 316 54 64, gerne Auskunft.

AUS DER PRIMARSCHULE

Zu Besuch bei Flurina und Ursli

"Alle einsteigen, der Zug fährt los!", ertönte es in den Wintermonaten morgens im Kindergarten. Die Reise führte ins Bündnerland zu Flurina und Ursli. Zusammen mit den beiden bündner Kindern erlebten unsere Kindergartenkinder so Einiges.

Als Grundlage für die Gestaltung des Unterrichts haben die beiden Kindergartenlehrpersonen Ursula Rauscher und Andrea Maurer die Geschichte "Der grosse Schnee" (siehe Kasten) gewählt. Hier berichten wir von zwei Ausflügen und einer speziellen Kreidezeichnung.

Beim Besuch der Ziegen von Thomas Schwenter auf dem Menschenberg konnten die Kindergartenkinder die Tiere aus der Nähe kennen lernen. Die Ziegen bekamen an diesem Morgen sehr viel Zuwendung. Jedes Kind war mal mit Streicheln an der Reihe. Mit viel Begeisterung haben die 4- bis 6jährigen auch den Ziegenkäse und die Ziegenmilch degustiert.

Für ihre Zöttelischnur brauchten Flurina und Ursli Wolle. Wie wird eigentlich Wolle hergestellt? Bei Natura-Handwerk in Uebeschi haben die Kindergartenkinder einen Einblick in die Wollverarbeitung gewonnen. Einige haben sich beim Besuch im Lischen sogar ans Spinnrad gesetzt. Für das Schlittenbild haben dann alle Kinder selber Zötteli hergestellt.

Antonio Vivaldi vertonte in einem seiner Werke den Winter. Die Kindergärteler haben sich das Werk angehört und dann zuerst dazu getanzt und anschliessend mit beiden Händen eine Kreidezeichnung gemacht. Es ist eindrücklich zu sehen, wie die Kinder die Stimmung aufgenommen und aufs Blatt gebracht haben.

Die zwei Ausflüge und die kreativen Tätigkeiten bleiben den Kindergartenkindern in schöner Erinnerung. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an Thomas Schwenter und Evi Spycher. Sie haben den Kindern einen wertvollen Einblick in ihre Tätigkeit gegeben.



Text: Barbara Zaugg
Bilder: Ursula Rauscher



Im Kinderbuchklassiker "Der grosse Schnee" von Alois Carigiet und Selina Chönz bereiten sich Flurina und Ursli auf die jährliche Schlittenfahrt vor. Sie verzieren ihren Schlitten für den grossen Wettbewerb mit viel Liebe und besorgen sogar eine Zöttelischnur bei der Spinnerin im Dorf. Auf dem Weg dorthin gerät Flurina in eine Lawine. Zum Glück findet Ursli seine Schwester und trägt sie nach Hause. Morgens und Abends helfen die beiden im Stall und füttern auch die Wildtiere bei der grossen Wettertanne.

DORFLEBEN

Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit ROKJA

Kinderflohmarkt

Am 25. März 2023 fand in Uetendorf auf dem Dorfplatz unser Kinderflohmi statt. Vom Morgen um 10:00 Uhr bis am Nachmittag um 14:00 Uhr herrschte reges Treiben unter dem Baldachin. Nein, nicht weil besonders viele Menschen einkaufen gingen, sondern weil gefeilscht, verkauft und gehandelt wurde. Vom durchgezogenen Wetter liessen sich die Kinder nicht verunsichern. An zwanzig Verkaufsständen boten die Kinder ihre Spielsachen, Puppen, Fahrzeuge und was das Kinderzimmer sonst noch hergab, an. Zur Verpflegung gab es wie immer Hotdogs, Sirup und Kuchen.

Einen herzlichen Dank an das Team der Tagesschule, welches für uns jeweils die leckeren Kuchen herstellt und liefert. Ebenso bedanken möchten wir uns bei der Migrosfiliale in Uetendorf, die für uns die Hotdog-Brötchen ofenfrisch backt. Ein Dank geht auch an Terra Domus, welche uns grosszügig den Platz unter dem Baldachin zur Verfügung stellt. Ohne diese Kooperationen wäre der Flohmi in dieser Form nicht durchführbar. Danke!



Ausblick

12. Juli bis 13. September: Wagen on Tour auf dem Schulhausplatz Uebeschi

26. Mai, 07. Juni, 21. Juni und 18. August: Badiprojekt

16. September: Kinderflohmarkt in Uetendorf

Alle Projekte und Öffnungszeiten
finden Sie auch auf
www.rokja.ch

Neu im Team: Laura Stucker

Wir freuen uns, bekannt geben zu dürfen, dass wir unsere Praktikumsstelle besetzen konnten. Laura Stucker hat am 1. März 2023 ihr fünfmonatiges Vorpraktikum begonnen.



Mein Name ist Laura Stucker. Ich bin 19 Jahre alt und habe im Sommer 2022 die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit abgeschlossen. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne in einer Jungschlar als Leiterin. Nach meiner Ausbildung war für mich klar, dass ich meine Leidenschaft für eine Arbeit im Kinder- und Jugendbereich weiter verfolgen will und darin weitere tolle Erfahrungen sammeln möchte. Die ROKJA ist für mich der passende Ort dafür. Ich freue mich auf die kommende und lehrreiche Zeit in meinem Praktikum!

Verabschiedung Gaby Pfau

Gaby Pfau hat ihr Jahrespraktikum erfolgreich abgeschlossen und hat uns Ende Januar verlassen.

"Ein grosses Merci an das Team der ROKJA, das mich so toll aufgenommen und unterstützt hat. Ein grosses Merci auch an euch alle für die vielen bereichernden Begegnungen, die ich im letzten Jahr erleben durfte - mit Jung und Alt.»

Liebe Gaby, wir bedanken uns ganz herzlich für deinen Einsatz für die ROKJA und wünschen dir alles Gute und viel Glück für deinen weiteren Lebensweg, beruflich und privat.

Text und Bilder: Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit

DORFLEBEN

Anlässe der Elterngruppe

Die Elterngruppe hat in den letzten Monaten zu verschiedenen Anlässen eingeladen. Im Dezember kam der Samichlaus auf Besuch. Beim Spielnachmittag im Februar konnten die Kinder auch noch backen und im März wurde die Turnhalle zu einem Geschicklichkeitsspielplatz umgestaltet.

Die Elterngruppe ist immer auf der Suche nach aktiven und motivierten Eltern, die sich der Elterngruppe Uebeschi anschliessen möchten. Bei Interesse oder für weitere Informationen können Sie sich bei Kathi Scheidegger melden. Telefon 078 886 56 43

Ausblick

21. Juni: Waldnachmittag



Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seltigen, Thierachern, Uebeschi, Utendorf, Uttigen



Einladung zur Waldbegehung vom Samstag 19. August 2023, 09.00 – 12.00 Uhr

- **Treffpunkt**
09.00 Uhr beim Holzschopf Bettelegg (Koordinaten 602.150 / 179.500)
Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle Stafelalp rechts über die kleine Brücke. Weiterfahrt ca. 2 km auf der Naturstrasse.
- **Programm**
 - Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
 - Fahrt durch die Gurnigelwälder via Gurnigelbad in die Obergurnigelwaldstrasse
 - Rundgang mit dem Revierförster im Gebiet Obergurnigel- Fuchslochstrasse
 - Ca. 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)
- **Themen**
 - Teil- und Totalreservat Obergurnigel
 - Stand der Aufforstungen der Orkane „Vivian 1990“ und „Lothar 1999“
 - Bewirtschaftung und Pflege der Wälder inkl. Klimaeinfluss auf die Baumarten
 - Schwefelquelle – Geschichte Gurnigelbad
- **Ausrüstung**
Gutes Schuhwerk und ev. Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald- und Wanderwegen statt. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster



Vater sein heute

Austausch und Beratung von Mann zu Mann

Für Väter mit Kindern zwischen
0 und 5 Jahren



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN

Einladung Waldbegehung 2023

Erich Walther, Präsident, Dorfstrasse 48, 3661 Utendorf / Tel: 033 345 36 33 / e.walther@uetendorf.ch
Markus Dummermuth, Revierförster, Zeltg. 6, 3662 Seltigen / Tel: 079 455 24 69 / mrdummermuth@bluewin.ch

DORFLEBEN

Kirchgemeinde

Personelle Veränderungen im Pfarrteam

Mit dem Weggang von Pfarrerin Barbara Klopfenstein (Ende März) und Pfarrer Andreas Schibler (Ende August) sowie dem Studienurlaub von Pfarrerin Nicole Schultz Schibler (März – Juni) wirken bis Ende Jahr die Stellvertreterinnen Pfarrerin Brigitte Siegenthaler und Pfarrerin Sigrid Wübker und der Stellvertreter Pfarrer Simon Taverna.

Wir begrüssen die drei Pfarrpersonen herzlich und wünschen ihnen viele angenehme Begegnungen in unserer Kirchgemeinde. Für Fragen oder weitere Auskünfte steht der Kirchgemeindepäsident Stefan Wüthrich gerne zur Verfügung. Telefon 079 635 92 22.

Unentgeltliche Blumendekoration in der Kirche bei Abdankungen

Unsere reformierten Gemeindeglieder haben das Anrecht, in der Kirche Thierachern oder in der Kirche Uetendorf eine Abdankung zu feiern. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Kirchgemeinde die Kirchen in Thierachern und Uetendorf und auch die Blumendekoration (in üblichem Rahmen) unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Informationen zum Kirchenleben finden Sie auf

www.kirche-thierachern.ch

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie bei einem oder mehreren Anlässen begrüssen dürfen und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.
Kirchgemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Text: Kirchgemeinde
Bild: Canva



Veranstaltungen

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 1. Juni 2023 um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Die Botschaft wird ca. 10 Tage vorher in alle Haushalte verteilt. Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 2. Juni 2023

Der Flyer mit weiteren Informationen wird allen Haushaltungen zugestellt.

Senioren-Ausfahrt

Freitag, 16. Juni 2023

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Thierachern und Uebeschi sind herzlich zum Tagesausflug in die Innerschweiz eingeladen. Der Neukomm-Car führt uns über den Brünig bis nach Sachseln für einen Kaffeehalt im Restaurant Zollhaus. Nach dem Kaffeehalt geht es weiter in die Innerschweiz via Altdorf bis an den Ägerisee. Im Restaurant Morgarten werden wir zum Mittagessen erwartet. Die Rückkehr führt uns nördlich der Seen zurück mit einem kurzen fakultativen Halt in Escholzmatt.

Anmeldetermin ist der 31. Mai 2023. Anmeldung und Auskunft: Markus Schmid, Uttigenstrasse 31, 3661 Uetendorf
Telefon 079 378 03 99.

Gemeindeferien 60 plus

Sonntag, 27. August bis Samstag, 2. September 2023

Bad Rappenau liegt in Baden-Württemberg, etwas süd-östlich von Heidelberg. Unsere Herberge ist das 4**** Hotel «Saline 1822», welches über eine moderne Infrastruktur verfügt und mehrheitlich barrierefrei ist. Ein attraktives Programm führt uns zu Sehenswürdigkeiten, wie Heidelberg, eine Schifffahrt durchs Neckartal oder die Besichtigung des Schlosses Ludwigsburg. Wir freuen uns auf spannende und fröhliche Stunden im freundlichen und familiären Rahmen.

Der Flyer, der Ende Mai 2023 in jede Haushaltung der Kirchgemeinde verschickt wird, enthält die weiteren Details. Anmeldetermin ist der 25. Juni 2023. Anmeldung und Auskunft: Markus Schmid, Uttigenstrasse 31, 3661 Uetendorf
Telefon 079 378 03 99.

Grimmialp – Gemeindeferien

Samstag, 30. September – Sonntag, 1. Oktober 2023.

«Ausspannen, Natur, Austausch – für Gross und Klein» für die ganze Kirchgemeinde.

Details siehe im reformiert. Pfr. Stefan Wyss und Markus Schmid, Gemeinwesenarbeit.

DORFLEBEN

Männerchor Uebeschi

Hans Scheidegger ist der Präsident des Männerchors Uebeschi. Er stellt uns hier seinen Verein vor.

Der Männerchor besteht seit 130 Jahren und gehört in der Gemeinde zu einem festen Bestandteil. Als kultureller Verein nehmen wir an verschiedenen Anlässen in der Gemeinde und dem Berner Oberland teil. Die Pandemie hat auch bei uns Lücken hinterlassen, so sind wir zur Zeit noch 15 aktive Sänger. Der Gesang und die Kameradschaft zu pflegen ist uns sehr wichtig. Wir treffen uns jeden Dienstag von 20.15 bis 22.00 Uhr in der Archestube. Im ersten Teil singen wir zusammen und treffen uns anschliessend zum zweiten Teil im Restaurant Weyersbühl zum gemütlichen Beisammensein.

Wir organisieren selber auch verschiedene Anlässe wie Theater, Brätliabend und Predigtsingen. Das Liederrepertoire versteht unser Dirigent gut auf die fröhliche Art auszuwählen, so dass dieses auch das Publikum anspricht.

Wenn sich jetzt jemand angesprochen fühlt, am kulturellen Leben in der Gemeinde teilzunehmen, melden Sie sich bei mir oder einem anderen Sänger, wir können Unterstützung gebrauchen. Es wäre doch schade, wenn es in ein paar Jahren heissen würde, der Männerchor Uebeschi sei Geschichte.

Ich hoffe Euch mit ein paar Zeilen den Chor schmackhaft gemacht zu haben und freue mich, neue Gesichter begrüessen zu dürfen, ganz nach unserem Motto: «Wo Gesungen wird, da lass dich ruhig nieder»

Text: Hans Scheidegger, Präsident Männerchor
Bild: Männerchor



Anlässe

18. - 20. August: Sängertag Männerchor Gurzelen
9. Oktober: Sonntags-Brunch (Gasthof Weyersbühl Uebeschi)
4. November: Auftritt beim Männerchor Fahrni
12. November: Predigtsingen, Archestube Uebeschi
6. + 13. Januar: Konzert & Theater, Mehrzweckhalle Uebeschi

Kontakt

Hans Scheidegger (Präsident), Tel: 079 434 47 01,
kontakt@maennerchor-uebeschi.ch
www.maennerchor-uebeschi.ch

Gesucht auf Anfang September 2023 Chorleiterin oder Chorleiter

Wir wünschen uns eine kompetente Person, welche uns mit Stimmbildung fördert und mit Klavierspiel begleitet und korrepetieren kann.

Für weitere Informationen: bewerbung@maennerchor-uebeschi.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Mehr Informationen
033 226 70 70 oder
www.be.prosenectute.ch

FitGym Uebeschi

Bewegung – Gesundheit – Wohlbefinden

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – es ist nie zu spät, sportlich aktiv zu werden. FitGym (Turnen) ist das traditionsreichste Sportangebot der Pro Senectute. Um auch in Zukunft selbständig und unabhängig zu sein, ist regelmässiges Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer notwendig. Vielfältige Bewegungsformen zu Musik und die abwechslungsreichen Bewegungsspiele machen Spass, fördern die gute Laune und ermöglichen soziale Kontakte.

Wochentag:	Mittwoch
Zeit:	13.30 – 14.30 Uhr
Kursort:	Turnhalle Uebeschi
Leitung:	Fritz Wyss, Tel. 033 345 12 75
Mitnehmen:	Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe
Kosten:	CHF 70.- 10er Abo (übertragbar) CHF 170.- Jahresabonnement (persönlich)
Versicherung:	Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Kurs- und Veranstaltungsprogramm oder auf unserer Website.

Melden Sie sich bei der Gruppenleitung für eine Gratis-Schnupperlektion.

DORFLEBEN

Feldschützengesellschaft Uebeschi

Die Feldschützen Uebeschi wurden in den 1960er Jahren gegründet. In den Statuten ist der Zweck wie folgt umschrieben: «.. die Schiessfertigkeit über Mitglieder im Interesse der Landesverteidigung zu erhalten und weiter zu fördern. Als ebenso wichtig erachtet die Gesellschaft die Pflege guter Kameradschaft und vaterländischer Gesinnung». Während der Schiesssaison von März bis September kann während rund 12 Schiesshalbtagen mit den verschiedenen Gewehrarten (57er, 90er Sturmgewehr, Karabiner etc.) im Schützenhaus im Weiersbühl das Treffen der Scheibe geübt werden. Der gesellige Teil im Schützenstübli kommt dabei nicht zu kurz.



Mehrere Gruppen besuchen Schiessanlässe von anderen Vereinen sowie den traditionellen Amtscup. Auch an einem ausserkantonalen Schützenfest nimmt immer eine Gruppe teil. Verschiedene Anlässe wie der Spaghettiplausch oder das Wyberschiessen helfen, die Finanzen aufzubessern und Werbung in eigener Sache zu machen.

Im Herbst wird am traditionellen Aus- und Schauschiesset u.a. der Ausschiessetmeister sowie die Ausschiessetmeisterin gekürt. Auch werden jährlich Jungschützinnen und Jungschützen ausgebildet.

Text: Karin Scheidegger

Bild: Feldschützengesellschaft Uebeschi

Möchten Sie einmal selber Schiessen? Melden Sie sich doch beim Präsidenten Marcel Rufener unter 079 390 79 35. Wir würden uns über neue Schützinnen und Schützen freuen.

**4. November 2023
Spaghetti-Plausch in der Archestube**

Frauenverein Uebeschi

Der Frauenverein hat im vergangenen Jahr die Alters- und Pflegeheime Wattenwil, Viva Münsingen, Silea Gwatt und Sunneschyn Meiringen unterstützt. Auch Privatpersonen, welche unverschuldet in eine schwierige gesundheitliche und finanzielle Lage geraten sind, haben eine Spende erhalten. Fünf Personen sind dem Frauenverein neu beigetreten. Leider mussten auch zwei Austritte entgegengenommen werden. Für die Protokollführerin konnte noch kein Ersatz gefunden werden. Zwei Sitze im Vorstand sind im Moment vakant.

Die Präsidentin Lineli Wenger dankt allen Vereinsmitgliedern und Helfenden, die sich seit Jahren immer wieder freiwillig engagieren und sich für das Wohl anderer einsetzen.

Das Tätigkeitsprogramm des Frauenvereins erscheint alle zwei Monate in der Zeitschrift "Freizeit".

Spielgruppe



Es hat noch freie Plätze ... um zusammen zu spielen, zeichnen, lachen, loslassen, bewegen, streiten, Geschichten hören, malen, Freunde finden, laut sein, versöhnen und vieles mehr...

Willkommen sind Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarteneintritt.

Die Spielgruppe findet am Montag und/oder Donnerstagmorgen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Schulhauskomplex statt. Die Kosten betragen 140 Franken pro Quartal.

Anmeldung bei Suzanne Thomi, 076 348 00 72

HISTORISCHES

Die Kalberweid zu Uebeschi



Die Gehöfte in der Kalberweid in Uebeschi. Im Hintergrund rechts der Weiersbühl.

In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entschloss sich Christian Feller von Noflen in die Kirchgemeinde Thierachern zu ziehen. Erstmals wird er dort bei der Eheschliessung mit Margreth Wäfler am 21.4.1746 erwähnt. Wann er in den Besitz der Kalberweid in Uebeschi kam, kann in den alten Grundbüchern nicht genau belegt werden, jedoch erwarb er vor 1754 den östlich gelegenen Hof (heute Kalberweid 23). Für bessere Unterscheidung werden in diesem Beitrag die heutigen Hausnummern verwendet. Bereits früher, vor 1746, war ein Christen Portner im Besitz eines der Kalberweid-Gehöfte (heute Kalberweid 22).

Nach und nach erwarben die Fellers Matt-, Acker- und Weideland in der Umgebung und besaßen bald einen ansehnlichen Bauernbetrieb. Dazu kam in zwei Etappen der westlich benachbarte Hof des Christen Portner. Diesen erwarb Sohn Christian Feller, verheiratet mit Elisabeth Stutzmann. Nach dem Tod seines Vaters war er als Erbauskäufer sogar kurze Zeit Besitzer beider Höfe. Er gab aber das Erbe unmittelbar an Schwager Carolus Müller weiter und blieb zeitlebens im westlichen «Heimet» (Nr. 22) wo er 72-jährig im Jahr 1825 verstarb. Nachbar Carolus Müller-Feller verschuldet sich durch weitere Käufe, bis er sein Kalberweid-Heimwesen (Nr. 23) 1796 seinem Bruder und Bürgen Hans Müller, wohnhaft in Blumenstein, abtreten musste.

Das ursprüngliche «Stammhaus» der Fellers (Nr. 23), wurde wohl nach dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts durch David Eicher von Bleiken erworben. Danach blieb die Liegenschaft viele Jahrzehnte in den Händen dieser Familie, bevor es der dort angestellte Knecht Robert Ludi im Jahr 1909 zu günstigen Konditionen erwerben konnte. Robert Ludi starb im Jahr 1937. Das Heimwesen blieb noch Jahrzehnte im Besitz seiner Witwe Magdalena, geb. Kernen, wobei es nun durch Pflegsohn Armin Dubach bewirtschaftet wurde. Nach dem Tod der Pflegmutter im Jahr 1967 ging es auch förmlich an Armin Dubach über. Heute halten die Besitzer Hans (jüngster Sohn von Armin) und Annarös Dubach-Dietrich auf einer Hektar Land und in Ökonomieteilen Pferde. Der Rest ist verpachtet.

Das zweite Gehöft in der Kalberweid (Nr. 22) blieb länger in den Händen der Fellers. Es ging nach dem Tod von Christian Feller-Stutzmann an Sohn Christian Feller-Hubacher, seines Zeichens Grossrat und Amtsrichter über. Dieser verstarb im Jahr 1847.

Nun ging der Hof an dessen Sohn Jakob, welcher im Jahr 1838 Besitzer der Bierbrauerei beim Schwäbistor in Thun geworden war und seinen Hof in Uebeschi scheinbar nie selbst bewirtschaftete. Ab 1869 waren dann die Fellers definitiv nicht mehr in der Kalberweid zugegen. Nach 115 Jahren gingen also auch die letzten Besitztümer in Uebeschi aus ihren Händen. Es begannen zwei unruhige Jahrzehnte. Christian Ammeter, Käser zu Mamishaus, kaufte den westlichen Kalberweidhof. Im August 1873 brannte das zur Liegenschaft gehörende Wohnstöcklein ab und nach fünf Jahren (1874) erfolgte der Besitzerwechsel zu Gottfried Feller, Krämer im Weiersbühl. Noch im gleichen Jahr ging der Hof weiter an Jakob Jutzeler, welcher diesen nach 14-jährigem Besitz durch Gantsteigerung an den meistbietenden Johann Prisi, Gemeinbeschreiber und Wirt im Weiersbühl, abgeben musste.



Der in der Mitte des 17. Jahrhunderts erbaute südwestliche Hof in der Kalberweid im Jahr 1903. Damals im Besitz der Familie Jakob und Elise Kappeler-Meyes. Mutmasslich ist diese Familie im Bild erkennbar

Ab Dezember 1891 kehrte wieder Kontinuität ein: Jakob Kappeler und Rosina Rufener, aus der Mettlen in Wattenwil kommend, wurden Besitzer. Weitere drei Generationen dieser Familie besaßen und bewirtschafteten seither den Hof (ab 1909 Jakob Kappeler-Meyes, dann Robert Kappeler-Künzi, dann Willi Kappeler-Künzi). Heute ist das Wohnhaus im Besitz der Eigentümergemeinschaft Martin Künzi und Sacha Steiner. Ebenfalls bewohnt die letzte Kalberweid-Bäuerin Frieda Kappeler, geb. Künzi eine Wohnung im neu erstellten Haus.

Text: Martin Mani, Privathistoriker

Textquellen und Bilder: Frieda Kappeler-Künzi und Martin Künzi (Bilder und mündliche Angaben); Hans Dubach-Dietrich (mündliche Angaben); Staatsarchiv Kt. Bern (Kontraktenmanuale Amsoldingen, Kirchenradel KG Thierachern und KG Kirchdorf); Einwohnergemeinde Uebeschi (historisches Archiv).

Wir wünschen eine
frohe Sommerzeit!



Gemeinde Uebeschi
Dorf 32, 3635 Uebeschi
www.uebeschi.ch | info@uebeschi.ch
033 346 50 40